

: spracheabende über die Arbeit des Kulturhauses, über die Fragen der sozialistischen Moral und Ethik, über die von der Bitterfelder Konferenz gestellten neuen kulturpolitischen Aufgaben durchgeführt. Gleichzeitig qualifizieren wir die Teilnehmer für die Anleitung neu zu bildender kultureller und technischer Zirkel und Interessengruppen. Damit werden wir die Möglichkeiten des Kulturhauses, unmittelbar die kulturelle Betätigung zu entwickeln und anzuleiten, weiter vergrößern können. Die Kreisleitung unserer Partei unterstützt dieses Sommerlager in jeder Weise. Sekretäre der Kreisleitung werden dort sprechen und mit den Teilnehmern Aussprachen führen. Auch die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse hat ihre Unterstützung zugesagt. In größerem oder kleinerem Rahmen müßten solche Formen und Methoden der Arbeit auch in anderen Kreisen oder Orten möglich sein; vielleicht sogar mit noch besseren Voraussetzungen, was die Mitarbeit von künstlerischen Lehr- und Fachkräften betrifft, von denen es bei uns zahlenmäßig nicht allzu viele gibt. Wir beabsichtigen mit dieser Methode gleichzeitig, die Heimabende und andere Veranstaltungen der FDJ interessanter zu machen. Denn in diesem Sommerlager wird auch praktisch gezeigt werden, wie ein interessanter Abend zu einem bestimmten Thema gestaltet werden kann und welche Elemente (Literatur, Musik, Laienspiel usw.) sich besonders gut dazu eignen.

Zum Inhalt der schon oben besprochenen Veranstaltungen der LPG könnte noch folgendes gesagt werden: Am besten bewährt' sich eine Unterhaltungsfolge, die möglichst viel aus dem Leben der LPG und aus dem betreffenden Dorf schöpft, also die entsprechende Kabarett- oder Agit-Prop-Szene, der Filmstreifen bzw. die Lichtbilder über die LPG, die Erzählung einer heiteren Begebenheit (solche Anekdoten sollten von den überall zu bildenden Literaturzirkeln aufgezeichnet und literarisch gestaltet werden!), das interessante Massenspiel, zum

Beispiel in der Form eines Wissentotos über fachliche und wirtschaftliche Fragen in der eigenen LPG usw. Dazu kann beschwingte Unterhaltungsmusik geboten werden, man kann die in unserer Republik entstandenen und schnell beliebt gewordenen neuen modernen Tänze vorführen oder sogar einüben und anderes mehr. Grundsatz sollte aber mehr und mehr werden: Den Menschen helfen, etwas Eigenes mit eigenen Kräften schöpferisch zu gestalten ist besser, als nur Fertiges hinzubringen.

Selbstverständlich entwickeln wir die heiteren-geselligen Veranstaltungen nicht nur für die Geburtstage unserer LPG. Wir sind von diesen Veranstaltungen lediglich ausgegangen, um die Forderung nach einer niveauvollen Kunst der heiteren Muse auf ihre vollkommene Berechtigung hin zu unterstreichen und um zu zeigen, daß diese direkt mit zu unserem neuen Leben gehören soll. Zum 10. Jahrestag der Gründung unserer Deutschen Demokratischen Republik wird es auch in unserem Kreis Parchim eine ganze Anzahl solcher Veranstaltungen geben. Wir werden Estradenprogramme, bunte Veranstaltungen mit Auftritten unserer verschiedenen Zirkel organisieren, Wissenswettbewerbe und Jugendbälle veranstalten. Wir machen uns auch Gedanken darüber, wie wir jetzt auch den Volkssport stärker als kulturelles und erzieherisches Element mit in die kulturelle Massenunterhaltung und Massenbetätigung einbeziehen können. In dieser Hinsicht müssen wir überprüfen, welche guten Erfahrungen es zum Beispiel aus der Arbeitersportbewegung vor 1933 gibt, die wir unter unseren neuen Verhältnissen mit auswerten können.

Der Schatz unserer Erfahrungen auf dem Gebiet der kulturellen Massenarbeit wird zweifellos weiter wachsen, und wir hoffen, daß wir hier einige nützliche, anregende Gedanken mit ausgesprochen haben.

Werner Müller

Leiter des Kreiskulturhauses „Kurt Bürger“,
Parchim